

UDC 811.111'42

<https://doi.org/10.24195/2616-5317-2024-38.3>

DIE ROLLE DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ BEI DER LOKALISIERUNG DER ENGLISCHSPRACHIGEN INTERNETUMGEBUNG

Kateryna M. Pylypiuk

Candidate of Philology, Assistant Professor at the Department
of «Philology»
State Institution «Odesa National Maritime University»,
Odesa, Ukraine
e-mail: ka.pylypyk@gmail.com
ORCID ID: <https://orcid.org/0000-0003-0883-351X>

SUMMARY

The article is dedicated to the research of the multifaceted relationship between artificial intelligence (AI) and language localization within the English-speaking Internet environment. By examining the evolution of the English-speaking Internet, current trends and technologies in artificial intelligence for localization, as well as the associated challenges and opportunities, this study seeks to provide insights into the intricate dynamics at work. The primary objective of this research is to analyze the role of artificial intelligence in facilitating language localization within the English-speaking Internet environment. The object of this research is the English-speaking Internet environment, encompassing digital platforms, content, and interactions conducted primarily in the English language. The subject of investigation is the role of artificial intelligence in facilitating the localization of content within this environment, including its applications, implications, and theoretical frameworks.

The findings of this research have implications for various stakeholders, including businesses, policymakers, and researchers, seeking to harness the potential of artificial intelligence in language localization. By gaining a deeper understanding of the role of AI in the English-speaking Internet environment, stakeholders can develop informed strategies, policies, and technologies to optimize localization efforts and enhance user experiences. In conclusion, by addressing key issues and exploring potential solutions, this study aims to contribute to the advancement of knowledge and practice in this critical domain.

Key words: artificial intelligence, English-speaking Internet environment, localization, digital platform.

Einleitung. Der allgegenwärtige Einfluss des Internets hat die Kommunikation, den Handel und die sozialen Interaktionen auf globaler Ebene revolutioniert. In der heutigen vernetzten digitalen Landschaft ist die Lokalisierung von Inhalten von größter Bedeutung, insbesondere im Kontext der englischsprachigen Internetumgebung. Das Aufkommen von künstlicher Intelligenz (KI) als mächtiges Werkzeug für die Sprachlokalisierung bietet in diesem dynamischen Bereich sowohl Chancen als auch Herausforderungen.

Die Relevanz der Erforschung der Rolle von künstlicher Intelligenz bei der Lokalisierung der englischsprachigen Internetumgebung wird durch ihre tiefgreifenden Auswirkungen auf verschiedene Aspekte der heutigen Gesellschaft unterstrichen. Da Unternehmen bestrebt sind, ihre Reichweite zu vergrößern und mit unterschiedlichen Zielgruppen in Kontakt zu treten, sind effektive Lokalisierungsstrategien unerlässlich, um kulturelle Relevanz und sprachliche Genauigkeit zu gewährleisten. Darüber hinaus ist es angesichts der rasanten Fortschritte in der KI-Technologie unerlässlich, ihre Auswirkungen auf die Sprachlokalisierung zu verstehen, um in der wettbewerbsintensiven digitalen Landschaft die Nase vorn zu haben.

Diese Forschung zielt darauf ab, die vielschichtige Beziehung zwischen künstlicher Intelligenz und Sprachlokalisierung in der englischsprachigen Internetumgebung zu untersuchen. Durch die Untersuchung der Entwicklung des englischsprachigen Internets, aktueller Trends und Technologien in der KI für die Lokalisierung sowie der damit verbundenen Herausforderungen und Chancen versucht diese Studie, Einblicke in die komplexen Dynamiken zu geben.

Ziel des Artikels ist es, die Rolle von künstlicher Intelligenz bei der Erleichterung der Sprachlokalisierung in der englischsprachigen Internetumgebung zu analysieren.

Das Ziel definierte die folgenden **Aufgaben**:

1. Die Entwicklung der englischsprachigen Internetumgebung zu erforschen, um ihren historischen Kontext und ihre Entwicklung im Laufe der Zeit zu verstehen.
2. Untersuchung der aktuellen Trends und Technologien in der KI für die Lokalisierung mit Schwerpunkt auf den Fortschritten und Innovationen, die das Feld prägen.

3. Identifizierung der Herausforderungen und Chancen, die mit der Integration von künstlicher Intelligenz in die Sprachlokalisierungspraktiken verbunden sind, unter Berücksichtigung von Themen wie Genauigkeit, kultureller Sensibilität und ethischen Überlegungen.

Gegenstand dieser Forschung ist das englischsprachige Internetumfeld, das digitale Plattformen, Inhalte und Interaktionen umfasst, die hauptsächlich in englischer Sprache durchgeführt werden. **Gegenstand der Untersuchung** ist die Rolle der künstlichen Intelligenz bei der Erleichterung der Lokalisierung von Inhalten in diesem Umfeld, einschließlich ihrer Anwendungen, Implikationen und theoretischen Rahmenbedingungen.

Methodologie. Im Artikel wurde folgende Methodik verwendet: für die Registrierung und Beschreibung sprachlicher Fakten, deren theoretische Verallgemeinerung auf der Grundlage methodischer Bestimmungen, wurden die Methoden der Analyse, Synthese und Verallgemeinerung verwendet.

Ergebnisse und Diskussion. Die Anfänge des englischsprachigen Internets markieren einen entscheidenden Moment in der Geschichte der Kommunikation und Technologie. Zu Beginn existierte das Internet als junges Netzwerk, dessen Potenzial noch nicht voll ausgeschöpft wurde.

Die Ursprünge der englischsprachigen Internetumgebung lassen sich bis zu ihren bescheidenen Anfängen als begrenztes Kommunikationsnetzwerk zurückverfolgen, das hauptsächlich von akademischen und militärischen Einrichtungen genutzt wurde. Die Entstehung dieses transformativen Mediums lässt sich auf die Entwicklung des ARPANET (Advanced Research Projects Agency Network) in den späten 1960er Jahren zurückführen, das vom US-Verteidigungsministerium finanziert wurde. Das ARPANET war eine Pionierleistung, um ein dezentrales Kommunikationsnetz zu schaffen, das in der Lage ist, Störungen wie einem nuklearen Angriff standzuhalten. Das 1969 ins Leben gerufene ARPANET verband vier große Forschungseinrichtungen: die University of California, Los Angeles (UCLA), das Stanford Research Institute (SRI), die University of California, Santa Barbara (UCSB) und die University of Utah.

Die Umstellung auf das TCP/IP-Protokoll (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) im Jahr 1983 markierte

einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung der englischsprachigen Internetumgebung. TCP/IP standardisierte die Kommunikationsprotokolle, die von Computern für die Verbindung mit dem Internet verwendet werden, was die Interoperabilität erleichterte und den Weg für die Erweiterung des Netzwerks ebnete. Dieser Übergang legte den Grundstein für das moderne Internet, das den nahtlosen Austausch von Daten und die Verbreitung von Online-Diensten und -Anwendungen ermöglichte.

Mit dem ARPANET als Vorläufer des Internets, wie wir es heute kennen, wird deutlich, dass seine Entwicklung von einem Bedarf an widerstandsfähigen Kommunikationsnetzen angetrieben wurde, die Störungen standhalten können. Als sich das ARPANET weiterentwickelte und das TCP/IP-Protokoll eingeführt wurde, nahm das Internet als globales Netzwerk miteinander verbundener Computer Gestalt an und legte den Grundstein für die digitale Revolution, die folgen sollte.

Das Aufkommen des World Wide Web in den frühen 1990er Jahren beschleunigte das Wachstum der englischsprachigen Internetumgebung weiter und machte sie zugänglicher und benutzerfreundlicher. Der Aufstieg von Social-Media-Plattformen, Blogs und nutzergenerierten Inhalten hat die Erstellung und Verbreitung von Inhalten demokratisiert und ermöglicht es Einzelpersonen, ihre Ideen zu teilen und sich mit anderen auf globaler Ebene zu verbinden.

Gleichzeitig wurde die Entwicklung des englischsprachigen Internetumfelds von Herausforderungen wie der digitalen Kluft, Cybersicherheitsbedrohungen und Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes und Fehlinformationen begleitet. Es wurden regulatorische Rahmenbedingungen und Richtlinien entwickelt, um diesen Herausforderungen zu begegnen und eine sichere und verantwortungsvolle Nutzung des Internets zu gewährleisten.

Insgesamt spiegelt die Entwicklung des englischsprachigen Internetumfelds das dynamische Zusammenspiel zwischen technologischer Innovation, kulturellem Ausdruck und gesellschaftlichem Wandel wider. Die Online-Kommunikation hat die Art und Weise, wie Menschen kommunizieren und Englisch verwenden, verändert, was zur Entstehung neuer Genres und Dialekte wie Kurzgeschichten und Text-Speak geführt hat. Darüber hinaus

hat der Fortschritt der Online-Kommunikation die Reichweite der englischen Sprache vergrößert und sie für eine effektive Online-Interaktion unverzichtbar gemacht. Das Aufkommen des "Netz-Englisch" hat zu semantischen Verschiebungen in der Sprache geführt, die durch neue Konzepte und technologische Fortschritte beeinflusst wurden. Das Internet hat das Internet-Englisch hervorgebracht, eine eigenständige Variante des Englischen, die sich von herkömmlichen Formen unterscheidet. Darüber hinaus hat das Internet zu Veränderungen im zeitgenössischen englischen Vokabular geführt, wobei bestimmte Fälle im Hinblick auf ihren Ursprung und ihre mögliche zukünftige Entwicklung untersucht wurden. Das Internet hat die englische Sprache umgestaltet und sich auf Kommunikationsmethoden, Vokabular und sprachliche Muster ausgewirkt, sowohl positiv als auch negative (Isaachson, 2024).

In der heutigen vernetzten Welt war die Nachfrage nach lokalisierten Inhalten noch nie so groß wie heute. Von multinationalen Unternehmen, die in neue Märkte expandieren, bis hin zu Einzelpersonen, die personalisierte digitale Erlebnisse suchen, ist die Notwendigkeit, Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen und Kulturen anzupassen, von größter Bedeutung. An der Spitze dieser Lokalisierungsrevolution steht die Integration von Technologien der künstlichen Intelligenz (KI), die Innovation und Effizienz bei der Anpassung von Inhalten vorantreiben.

Während wir uns im Jahr 2024 in der sprachreichen Landschaft des globalen Geschäfts zurechtfinden, wird der transformative Einfluss von KI auf Übersetzung und Lokalisierung deutlich. Die Nutzung dieser aufkommenden Trends ermöglicht es Unternehmen nicht nur, Sprachbarrieren zu überwinden, sondern auch ein immersiveres und authentischeres Erlebnis für ihr globales Publikum zu schaffen. Laut Globe News Wire wird der Markt für Übersetzungsdienstleistungen voraussichtlich 47,21 Mrd. USD erreichen, mit einer prognostizierten durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 2,60 % bis 2030 (Habiba, 2024).

Eine aktuelle Studie der Harvard Business Review unterstreicht die Bedeutung von Lokalisierungsstrategien und zeigt, dass Marken, die diese Dienste nutzen, mit 1,5-mal höherer Wahrscheinlichkeit höhere Gewinne erzielen als diejenigen, die diesen Ansatz vernachlässigen.

Die maßgeschneiderte Lokalisierung gewährleistet nicht nur die sprachliche Genauigkeit, sondern berücksichtigt auch kulturelle Nuancen, umgangssprachliche Ausdrücke und visuelle Elemente, die bei der Zielgruppe Anklang finden. Die Nutzung von Erkenntnissen aus künstlicher Intelligenz ermöglicht es Unternehmen, Inhalte zu erstellen, die sich für jeden Markt authentisch anfühlen, was zu einer höheren Nutzerbindung und stärkeren Verbindungen zu globalen Verbrauchern führt.

Durch die Nutzung datengestützter Entscheidungsfindung für die Budgetzuweisung wird das Ressourcenmanagement weiter optimiert, indem hochwertige Inhalte für die Übersetzung priorisiert werden, während maschinelle Übersetzung für weniger kritische Materialien eingesetzt wird. Die Analyse von Social-Media-Metriken erweist sich als von unschätzbarem Wert, um die Marktstimmung zu messen und Bereiche für Expansion zu identifizieren. Der iterative Prozess der Nutzung von Daten ermöglicht es Unternehmen, ihre Strategien kontinuierlich zu verfeinern und die Anpassungsfähigkeit an die sich entwickelnden Anforderungen des globalen Marktes zu gewährleisten.

Die Integration von KI in Lokalisierungspraktiken erweist sich als strategische Notwendigkeit für Unternehmen, die auf dem vernetzten und kulturell vielfältigen Markt des Jahres 2024 erfolgreich sein wollen.

Einer der wichtigsten Trends in der Lokalisierung ist die zunehmende Abhängigkeit von Algorithmen des maschinellen Lernens. Diese Algorithmen, die auf riesigen Datensätzen und fortschrittlichen Berechnungstechniken basieren, ermöglichen automatisierte Übersetzungen, Stimmungsanalysen und linguistische Anpassungen. Durch die Nutzung neuronaler Netze und Deep-Learning-Modelle können Algorithmen des maschinellen Lernens linguistische Nuancen, kulturelle Bezüge und Kontext analysieren und interpretieren, was zu genaueren und kontextuell angemessenen Übersetzungen führt. Dies rationalisiert nicht nur den Lokalisierungsprozess, sondern verbessert auch die Qualität und Konsistenz der lokalisierten Inhalte in verschiedenen Märkten und Sprachen.

Neben dem maschinellen Lernen spielen Technologien zur Verarbeitung natürlicher Sprache (Natural Language Processing,

NLP) eine entscheidende Rolle bei der Lokalisierung. NLP-Techniken wie maschinelle Übersetzung und Textverarbeitung ermöglichen die Extraktion von Bedeutung und Absicht aus Texten und ermöglichen so eine nuanciertere und kultursensiblere Anpassung von Inhalten. Sentiment-Analyse-Tools können beispielsweise den emotionalen Ton eines Inhalts bewerten und die Sprache entsprechend anpassen, um beim lokalen Publikum Anklang zu finden. In ähnlicher Weise können Textverarbeitungsalgorithmen kulturspezifische Referenzen identifizieren und ersetzen, um sicherzustellen, dass Inhalte für verschiedene Zielgruppen relevant und zuordenbar bleiben.

Neben maschinellem Lernen und NLP leisten auch andere neue Technologien einen wichtigen Beitrag zur Lokalisierungspraxis. Computer Vision wird beispielsweise verwendet, um visuelle Inhalte wie Bilder, Videos und Grafiken zu lokalisieren. Durch die Analyse visueller Elemente und des Kontexts können Computer-Vision-Algorithmen kulturell sensible Bilder identifizieren und anpassen und so sicherstellen, dass visuelle Inhalte mit den lokalen Gepflogenheiten, Vorlieben und Empfindlichkeiten übereinstimmen. In ähnlicher Weise ermöglichen Spracherkennungstechnologien die Lokalisierung von Audioinhalten wie Podcasts, Voiceovers und interaktiven Sprachantworten. Durch die Transkription und Übersetzung von gesprochener Sprache in Echtzeit erleichtern Spracherkennungsalgorithmen eine nahtlose Kommunikation und Interaktion mit dem lokalen Publikum.

Die Einführung von KI-gesteuerten Lokalisierungstools und -plattformen nimmt zu, angetrieben durch die Nachfrage nach skalierbaren, kostengünstigen Lösungen, die qualitativ hochwertige lokalisierte Inhalte liefern. Unternehmen aller Branchen erkennen zunehmend die strategische Bedeutung von KI, um ein globales Publikum zu erreichen und das Geschäftswachstum voranzutreiben. Trotz der Fortschritte bei der KI für die Lokalisierung bleiben jedoch einige Herausforderungen bestehen. Themen wie Übersetzungsgenauigkeit, Kontexterkenkung und kulturelle Sensibilität stellen die KI-gesteuerten Lokalisierungsbemühungen vor ständige Herausforderungen. Darüber hinaus müssen ethische Überlegungen, wie z. B. Voreingenommenheit bei Algorithmen und Datenschutzbedenken, sorgfältig berücksichtigt werden, um

verantwortungsvolle und integrative Lokalisierungspraktiken zu gewährleisten.

Herausforderungen und Möglichkeiten. Die Integration von künstlicher Intelligenz (KI) in die Lokalisierung der englischsprachigen Internetumgebung bringt eine Vielzahl von Herausforderungen und Chancen mit sich. Die Bewältigung dieser Herausforderungen bei gleichzeitiger Nutzung der Chancen ist entscheidend, um die Vorteile von KI in diesem Bereich zu maximieren.

Es gibt viele Probleme, die durch das Aufkommen der künstlichen Intelligenz verursacht werden. Eine der größten Herausforderungen ist die digitale Kluft, die sich auf die Kluft zwischen denjenigen bezieht, die Zugang zu digitalen Technologien haben, und denen, die keinen Zugang haben. Die KI-gesteuerte Lokalisierung hat zwar das Potenzial, den Zugang zu Informationen und Ressourcen zu verbessern, birgt aber auch die Gefahr, bestehende Ungleichheiten zu verschärfen, wenn sie nicht inklusiv umgesetzt wird. Um die digitale Kluft zu überbrücken, sind proaktive Anstrengungen erforderlich, um sicherzustellen, dass KI-Technologien unterversorgte Gemeinschaften erreichen und auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen.

Zweitens geht es darum, ethische Entscheidungen zu treffen. Da KI-Systeme immer autonomer werden, stellen sich Fragen nach Verantwortlichkeit, Voreingenommenheit und Vertraulichkeit. Sicherzustellen, dass KI ehrlich und verantwortungsvoll arbeitet, bleibt ein relevantes Thema.

KI-Systeme sind in hohem Maße auf Daten angewiesen. Das Sammeln, Speichern und Analysieren großer Mengen persönlicher und vertraulicher Informationen wirft Bedenken hinsichtlich der Vertraulichkeit und Sicherheit von Daten auf. Der Schutz von Daten und die Sicherstellung einer verantwortungsvollen Nutzung sind entscheidend, um das Vertrauen in KI-Technologien aufrechtzuerhalten.

Fehlinformationen sind eine weitere große Herausforderung im englischsprachigen Internetumfeld. KI-gesteuerte Algorithmen können die Verbreitung falscher oder irreführender Informationen unbeabsichtigt verstärken, was zu schädlichen Folgen für Individuen und Gesellschaften führt. Die Bekämpfung von Fehlinformationen

erfordert einen vielschichtigen Ansatz, der KI-basierte Moderation von Inhalten, Faktencheck-Mechanismen und Initiativen zur Förderung der Medienkompetenz umfasst, um die Nutzer in die Lage zu versetzen, Online-Informationen kritisch zu bewerten.

Cybersicherheitsbedrohungen stellen eine weitere Herausforderung für KI-gesteuerte Lokalisierungsbemühungen dar. Da KI-Technologien zunehmend in Online-Plattformen integriert werden, werden sie auch zu Zielen für böswillige Akteure, die versuchen, Schwachstellen für schändliche Zwecke auszunutzen. Der Schutz vor Cybersicherheitsbedrohungen erfordert robuste Sicherheitsmaßnahmen, einschließlich Verschlüsselung, Authentifizierungsprotokolle und kontinuierliche Überwachung, um potenzielle Verstöße zu erkennen und zu mindern (Kuldeep, 2023).

Befund. Die Ergebnisse dieser Forschung haben Auswirkungen auf verschiedene Interessengruppen, darunter Unternehmen, politische Entscheidungsträger und Forscher, die versuchen, das Potenzial künstlicher Intelligenz bei der Sprachlokalisierung zu nutzen. Durch ein tieferes Verständnis der Rolle von KI in der englischsprachigen Internetumgebung können Stakeholder fundierte Strategien, Richtlinien und Technologien entwickeln, um die Lokalisierungsbemühungen zu optimieren und die Benutzererfahrung zu verbessern. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese Studie durch die Behandlung von Schlüsselfragen und die Erforschung potenzieller Lösungen dazu beitragen soll, das Wissen und die Praxis in diesem kritischen Bereich zu verbessern.

Darüber hinaus stellt die Monopolisierung von Online-Plattformen durch Tech-Giganten eine Herausforderung für Innovation und Wettbewerb im englischsprachigen Internetumfeld dar. KI-gesteuerte Lokalisierungsbemühungen laufen Gefahr, von einigen wenigen mächtigen Akteuren dominiert zu werden, was die Vielfalt einschränkt und Innovationen erstickt. Die Förderung eines offeneren und wettbewerbsfähigeren Marktes erfordert eine Politik, die Transparenz, Interoperabilität und fairen Wettbewerb zwischen Technologieunternehmen fördert.

Trotz dieser Herausforderungen bietet die KI-gesteuerte Lokalisierung erhebliche Chancen für Innovation, Zusammenarbeit und Demokratisierung in der englischsprachigen Internetumgebung. Durch die Nutzung von KI-Technologien können Ersteller von

Inhalten und Unternehmen ein breiteres Publikum erreichen, Inhalte auf individuelle Vorlieben zuschneiden und die Benutzererfahrung verbessern. Die Zusammenarbeit zwischen KI-Entwicklern, Linguisten und Kulturexperten kann zu genaueren und kultursensibleren Lokalisierungsergebnissen führen.

Darüber hinaus hat die KI-gesteuerte Lokalisierung das Potenzial, den Zugang zu Informationen und Ressourcen zu demokratisieren, indem sie Sprachbarrieren abbaut und Menschen mit unterschiedlichem sprachlichem Hintergrund befähigt. Durch die Bereitstellung automatisierter Übersetzungs- und Lokalisierungstools ermöglichen KI-Technologien den Benutzern den Zugriff auf Inhalte in ihrer bevorzugten Sprache, unabhängig von geografischen oder sprachlichen Einschränkungen.

Darüber hinaus automatisiert die künstliche Intelligenz sich wiederholende Aufgaben, sodass sich die Menschen auf komplexere und kreativere Arbeiten konzentrieren können. Dies optimiert Arbeitsprozesse, erhöht die Genauigkeit und Effizienz und ermöglicht es Unternehmen, ein höheres Produktivitätsniveau zu erreichen.

Schlüsse. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Integration von KI-Technologien den Bereich der Lokalisierung revolutioniert und es Unternehmen ermöglicht, Inhalte anzupassen und bereitzustellen, die bei verschiedenen Zielgruppen weltweit Anklang finden. Maschinelles Lernen, Verarbeitung natürlicher Sprache, Computer Vision und Spracherkennung sind nur einige Beispiele für die Technologien, die Innovation und Effizienz bei der Anpassung von Inhalten vorantreiben. Da sich die KI ständig weiterentwickelt und reift, sind die Aussichten für weitere Innovationen und Verbesserungen der Lokisierungspraktiken vielversprechend. Durch die Einführung von KI-gesteuerten Lösungen und die Bewältigung der damit verbundenen Herausforderungen können Unternehmen neue Möglichkeiten für Wachstum, Engagement und kulturellen Austausch in einer zunehmend vernetzten Welt erschließen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die KI-gesteuerte Lokalisierung zwar Herausforderungen wie die digitale Kluft, Fehlinformationen, Cybersicherheitsbedrohungen und die Monopolisierung von Plattformen mit sich bringt, aber auch

Chancen für Innovation, Zusammenarbeit und Demokratisierung innerhalb der englischsprachigen Internetumgebung bietet. Durch die Bewältigung dieser Herausforderungen und die Nutzung der Chancen können die Stakeholder das volle Potenzial der KI nutzen, um ein inklusiveres, vielfältigeres und zugänglicheres digitales Ökosystem zu schaffen.

REFERENZEN

Isaachson W. (2024). The Innovators: How a Group of Inventors, Hackers, Geniuses, and Geeks Created the Digital Revolution. *Readli*. URL: <https://readli.net/chitat-online/?b=402764&pg=69>. Retrieved April 12 2024.

Habiba W. (2024). The Influence of AI on Translation and Localization in 2024: 5 Emerging Trends to Keep an Eye On. *Tarjama*. URL: <https://tarjama.com/the-influence-of-ai-on-translation-and-localization-in-2024-5-emerging-trends-to-keep-an-eye-on>. Retrieved April 12 2024.

Kuldeep S. C. (2023). Artificial Intelligence: Challenges and Opportunities in the Modern Workplace and Daily Life. *Times of India*. URL: <https://timesofindia.indiatimes.com/readersblog/theintersection/artificial-intelligence-challenges-and-opportunities-in-the-modern-workplace-and-daily-life-54814>. Retrieved April 12 2024.

РОЛЬ ШТУЧНОГО ІНТЕЛЕКТУ В ЛОКАЛІЗАЦІЇ АНГЛОМОВНОГО ІНТЕРНЕТ-СЕРЕДОВИЩА

Катерина М. Пилипюк

кандидат педагогічних наук, доцент кафедри «Філологія»

ДЗ «Одеський національний морський університет»,

Одеса, Україна

e-mail: ka.pylypyk@gmail.com

ORCID ID: <https://orcid.org/0000-0003-0883-351X>

АНОТАЦІЯ

Стаття присвячена дослідженню багатогранного взаємозв'язку між штучним інтелектом (ШІ) та мовною локалізацією в англomовному інтернет-середовищі. Вивчаючи еволюцію англomовного Інтернету, сучасні тенденції та технології штучного інтелекту для локалізації, а також пов'язані з цим виклики та можливості, автор цього дослідження прагне дати уявлення про складну динаміку роботи. Основною метою

цієї студії є аналіз ролі штучного інтелекту щодо сприяння локалізації мови в англomовному інтернет-середовищі. Об'єктом дослідження є англomовне інтернет-середовище, яке охоплює цифрові платформи, контент та взаємодії, що реалізуються переважно англійською мовою. Предметом дослідження є роль штучного інтелекту у сприянні локалізації контенту в цьому середовищі, включаючи його застосування, наслідки цього та закладання теоретичних основ.

Результати дослідження становлять інтерес для різних зацікавлених сторін, включаючи бізнесменів, політиків і дослідників, які прагнуть використовувати потенціал штучного інтелекту в локалізації мов. Глибше зрозумівши роль штучного інтелекту в англomовному інтернет-середовищі, зацікавлені сторони можуть розробити обґрунтовані стратегії, політики та технології для оптимізації зусиль із локалізації та покращення користувацького досвіду. Підсумовуючи досвід розгляду ключових проблем та вивчаючи потенційні рішення, автор статті має на меті сприяти розвитку знань і практики в цій критично важливій галузі.

Ключові слова: штучний інтелект, англomовне інтернет-середовище, локалізація, цифрова платформа.

ЛІТЕРАТУРА

Isaachson W. The Innovators: How a Group of Inventors, Hackers, Geniuses, and Geeks Created the Digital Revolution. *Readli*. 2024. URL: <https://readli.net/chitat-online/?b=402764&pg=69>. Retrieved April 12 2024.

Habiba W. The Influence of AI on Translation and Localization in 2024: 5 Emerging Trends to Keep an Eye On. *Tarjama*. 2024. URL: <https://tarjama.com/the-influence-of-ai-on-translation-and-localization-in-2024-5-emerging-trends-to-keep-an-eye-on>. Retrieved April 12 2024.

Kuldeep S. C. Artificial Intelligence: Challenges and Opportunities in the Modern Workplace and Daily Life. *Times of India*. 2023. URL: <https://timesofindia.indiatimes.com/readersblog/theintersection/artificial-intelligence-challenges-and-opportunities-in-the-modern-workplace-and-daily-life-54814>. Retrieved April 12 2024.

Стаття надійшла до редакції 12.04.2024